

Ein Stück Schottland in Alverdissen

Majestäten Klaus Düwel und Petra Rose organisieren Benefizabend zwischen Dudelsack und Pauke

Von Ulrich Pfaff

Zum Schützenwesen gehört im Lipperland eine typische Musik. In Alverdissen könnte sich das bald ändern. Das aktuelle Königshaus geht neue Wege. Und zwar nach Schottland.



Für die gute Sache: Klaus Düwel und Petra Rose engagieren sich.

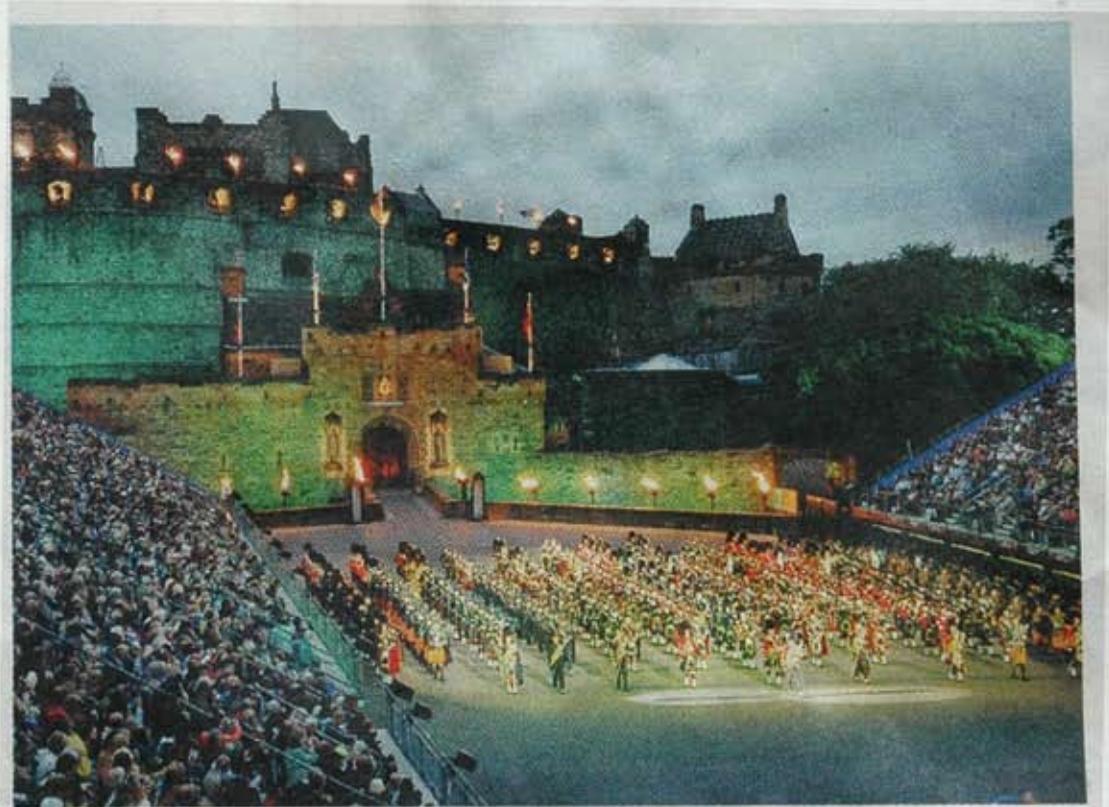
FOTO: PFAFF

takels der Bundeswehr vor dem dortigen Schloss – kennen lernte, „da hab ich mir gesagt: Das und Dudelsäcke, das wäre was bei uns.“

Das Lipperlandorchester, das Sonneborner Blasorchester und die Blaskapelle Humfeld waren längst bereit, bei einem Benefizkonzert in Alverdissen mitzumachen. Fehlten noch die Dudelsäcke. Klaus Düwel kontaktierte zwei Pipe-Bands übers Internet, „keine zehn Minuten später hatte ich von beiden die Rückmeldung: Wir ma-

chen mit.“ Also werden neben den lippischen Orchestern die „Teutonia Pipeband“ aus Paderborn und die „Pipes and drums“ der Royal British Legion aus Osnabrück am 29. Mai ebenfalls dabei sein.

„Unser Wahlspruch war: Darf's ein bisschen mehr sein?“, betont Petra Rose. Und das will der Schützenthron bei „Lippe meets Scotland“ auch wahr machen. Die Kulisse des Alverdissener Schlosses, dessen Areal der neue Eigentümer für die Veranstaltung zur Verfügung stellt, soll das Ambiente bestimmen. „Da wird keine Partymeile aufgebaut“, sagt Klaus Düwel, „wir wollen etwas für gehobene Ansprüche.“ Will heißen: Es gibt festlich geschmückte Tische, an denen die Gäste die Darbietungen der Musiker verfolgen können, gutes Essen und natürlich stimmungsvoller Fackelschein – denn es geht erst richtig los gegen 19.30 Uhr. Der Erlös geht komplett an die Detmolder Kinderklinik.



Tolle Musik vor toller Kulisse: Stimmungsvoll wie das Military Tattoo in Edinburgh stellt sich das Königspaar das Spektakel vor dem Alverdissener Schloss vor.

FOTO: PRIVAT